Inhalt

Prolog: Dieser entzückende Hintern
Der Dreigroschenstoff, 1928–1934 1

Liebe auf den ersten Griff
Die Dreigroschenoper als Film, 1930/31 7

»Prozeß der Umschmelzung geistiger Werte in Waren«
Inszenierung der Öffentlichkeit, 1930/31 15

»Die im Dunkeln sieht man nicht«
Die Dreigroschenoper – der Film, 1930/31 26

»Und nicht schlecht ist die Welt / Sondern / Voll«
Die Girlmaschine als Apparaterlebnis, 1921–1929 37

Mann is(s)t Mann
Die Augsburger Urfassung von *Mann ist Mann,* 1925 41

»Der Gummimensch kommt in Sicht«
Knockoutiade der Sprache – *Larifari,* 1926/27 51

Dokumentarisches Zwischenspiel mit »das« Mensch
Die Fleisserin, Augsburg im Juni 1926 61

»machen sie ... daraus ihr Beafsteak Tartar«
Die Dreigroschenoper, 1928 66

MediaClash
Treatment für einen Dreigroschenfilm, 2015 und ff. 79

Materialien zum Treatment: Kopfgeburten 108

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1141251566

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Epilog: »Ein Mensch braucht zuviel Fressen«
Das »Leiblied« des Händlers, *Die Maßnahme*, 1930/2017 111

Nachbemerkung 121

Literatur 125

Abbildungs- und Quellenverzeichnis 127